

Medienmitteilung

Montag, 19. März 2012

Managed Care bringt mehr Qualität und Sicherheit

Der Vorstand von economiesuisse beschliesst einstimmig die Ja-Parole

Am 17. Juni 2012 stimmen die Schweizer Stimmberechtigten über die Managed-Care-Vorlage ab. Die Reform will die integrierte Versorgung als neues Versicherungsmodell im Gesundheitswesen einführen. Eine koordinierte Betreuung steigert für die Versicherten die Behandlungsqualität und -sicherheit. Der Hausarzt als zentraler Ansprechpartner führt seine Patientinnen und Patienten ein Leben lang durch die medizinischen Behandlungen. Diese Koordination ermöglicht Kosteneinsparungen. Gleichzeitig profitieren die Patienten vom Wissen und von der Erfahrung der Versorgungsnetze. Der Zugang zu Spezialisten bleibt weiterhin möglich. Dank der koordinierten Behandlung gibt es jedoch weniger Lücken, Doppelspurigkeiten und Missverständnisse.

Zweites Hauptziel der Vorlage ist eine Verbesserung des Risikoausgleichs. Die Revision des Krankenversicherungsgesetzes schafft die Grundlage für einen faireren Ausgleich zwischen den Krankenkassen. So werden Anreize für eine gute Betreuung aller Patienten geschaffen. Die «Jagd auf gute Risiken» verliert an Attraktivität.

Die Erfahrungen der letzten 20 Jahre zeigen, dass integrierte Versorgungsnetze zu einer besseren medizinischen Versorgung führen. Ein besserer Risikoausgleich ermöglicht zudem einen gerechten Leistungswettbewerb zwischen den Krankenversicherern. Deshalb hat der Vorstand von economiesuisse einstimmig die Ja-Parole zur Managed-Care-Vorlage gefasst.

Rückfragen:

Dr. Fridolin Marty

Stv. Leiter allgemeine Wirtschaftspolitik & Bildung

Telefon: 079 257 47 86

E-Mail: fridolin.marty@economiesuisse.ch